

### Politik prägt die Woche, aber nicht die Märkte

Reihenweise prasselten in den vergangenen Tagen die politischen Ereignisse auf die Finanzmärkte nieder. Der zweite Wahlgang in Frankreich am 7. Juli überraschte zwar mit dem starken Abschneiden des Linksbündnisses und auch von Macrons Allianz. Das Rassemblement National von Marine Le Pen kam nur auf Platz 3. Eine stabile Regierung und eine konstruktive Politik erscheinen im polarisierten Parlament jedoch kaum möglich zu sein. Entsprechend werden in Frankreich die Themen Haushaltskonsolidierung und Wirtschaftsreformen auf der politischen Agenda schwer durchsetzbar sein. Im Vereinigten Königreich übernimmt die Labour-Partei nach ihrem erdrutschartigen Sieg die Regierungsgeschäfte. Hier wird allerdings auf vielen Feldern nicht mit einem durchgreifenden Politikwechsel gerechnet. Im Vordergrund steht vielmehr die Hoffnung, dass nach Jahren der unsteten Politik – angesichts nunmehr stabiler Mehrheitsverhältnisse – mit einer stetigeren Politik gerechnet werden kann. In den USA wiederum sorgt der desaströse Auftritt des amtierenden Präsidenten Biden im Fernsehduell mit Donald Trump für immer mehr Stimmen, die einen Wechsel des demokratischen Präsidentschaftskandidaten fordern.

Die Finanzmärkte zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von diesen politischen Vorgängen. Das liegt zum einen daran, dass die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen von Regierungswechseln in den meisten Fällen erfahrungsgemäß recht gering sind. Zum anderen lieferte der US-Arbeitsmarktbericht am Freitag einigermaßen beruhigende Zahlen, die die Wahrscheinlichkeit erhöhten, dass die US-Notenbank Fed bald mit ihren Leitzinssenkungen startet.

Diese Woche stehen Inflationszahlen aus China und den USA im Fokus. Zudem startet am Donnerstag die US-Unternehmensberichtssaison für das zweite Quartal. Interessant wird es vor allem am Freitag mit den Zahlen der Großbanken.

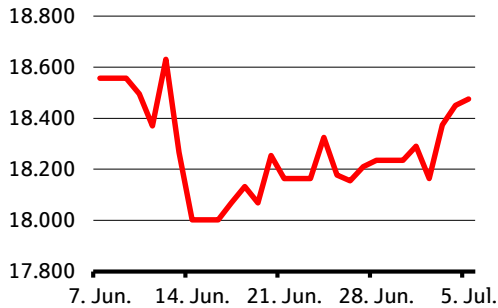


#### Top-Termine

Mittwoch	10.07.	China	Verbraucherpreise (Juni)
Donnerstag	11.07.	USA	Verbraucherpreise (Juni)
Freitag	12.07.	USA	JPMorgan Chase & Co (Quartalszahlen)
Freitag	12.07.	USA	Citigroup Inc (Quartalszahlen)

## Aktien

### DAX (Indexpunkte)



Wertentwicklung	von	05.07.2019	05.07.2020	05.07.2021	05.07.2022	05.07.2023	05.07.2024
DAX	bis	05.07.2020	05.07.2021	05.07.2022	05.07.2023	05.07.2024	
		-0,3%	25,0%	-20,8%	28,5%	15,9%	

Quelle: Bloomberg, DekaBank

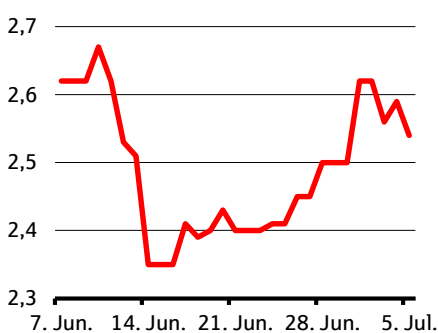
In der vergangenen Woche verzeichneten die großen Aktienmärkte in den USA und der Eurozone Kursgewinne. US-Aktienindizes markierten neue Rekordstände. Zentraler Datenpunkt sind in dieser Woche die US-Inflationsdaten am Donnerstag, die wichtige Hinweise zum Zeitpunkt der ersten Leitzinssenkung der Fed geben könnten. Am gleichen Tag startet die Berichtssaison für das zweite Quartal. Interessant werden vor allem am Freitag die Zahlen der Großbanken, bei denen Aussagen zu Kreditqualität und -wachstum sowie zu Aktienrückkäufen im Fokus stehen. Die Wochen ab dem 22. bzw. 29. Juli werden in den USA wie Europa die entscheidenden sein, wenn jeweils rund 30 % der Marktkapitalisierung von S&P 500 und STOXX 600 berichten. Wir erwarten vor allem in den USA Gewinne klar über den Analysenprognosen und eine Verbesserung der Marktbreite.

	Einheit	Schlusskurs vom 05.07.24	Vorwoche	Veränderung in % gegenüber Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
DAX	Indexpunkte	18475	1,3	-0,5	15,9	10,3
EURO STOXX 50	Indexpunkte	4986	1,9	-1,0	14,6	10,3
S&P 500	Indexpunkte	5567	2,0	4,0	25,2	16,7
TOPIX	Indexpunkte	2884	2,7	4,9	25,1	21,9
MSCI World	Indexpunkte	3581	2,0	2,8	20,9	13,0
VDAX (Volatilitätsindex)	Indexpunkte	13	-15,7	-2,4	-12,2	-1,6

Quelle: Bloomberg, DekaBank.

## Renten

### Rendite 10-jähriger Bundesanleihen (% p.a.)



Quelle: Bloomberg, DekaBank

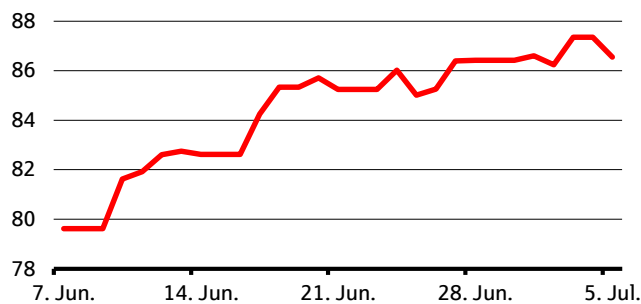
Der insgesamt etwas schwächere US-Arbeitsmarktbericht vom Freitag hat die Wochenbilanz für die Rentenmärkte noch einmal kräftig aufpoliert. Bundrenditen sind in der Summe zwar immer noch etwas gestiegen, was eine leicht negative Wochenperformance mit sich brachte, dafür haben sich aber französische Rentenwerte und auch die Eurolandperipherie stark erholt. Hier hat sich der Markt mit den schwierigen Mehrheitsverhältnissen in Frankreich abgefunden, ist aber erleichtert über die Aussicht, dass auch das Rassemblement National künftig keine radikalen fiskalpolitischen Ziele durchsetzen kann. Risikobehaftete Assets haben die Woche ebenfalls freundlich abgeschlossen. Emerging Market-Hartwährungsanleihen in Euro litten hingegen unter dem etwas schwächeren US-Dollar.

	Einheit	Schlusskurs vom 05.07.24	Vorwoche	Veränderung in Basispunkten gegenüber Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
Bundesanleihen, 2 Jahre	% p.a.	2,89	7,0	-8,0	-32,0	51,0
Bundesanleihen, 5 Jahre	% p.a.	2,53	7,0	-2,0	-7,0	60,0
Bundesanleihen, 10 Jahre	% p.a.	2,54	4,0	4,0	8,0	52,0
Bundesanleihen, 30 Jahre	% p.a.	2,71	3,0	7,0	24,0	47,0
US-Treasuries, 2 Jahre	% p.a.	4,60	-11,0	-12,0	-34,0	37,0
US-Treasuries, 5 Jahre	% p.a.	4,22	-11,0	-9,0	-3,0	38,0
US-Treasuries, 10 Jahre	% p.a.	4,28	-8,0	-1,0	33,0	40,0
US-Treasuries, 30 Jahre	% p.a.	4,47	-4,0	3,0	52,0	44,0

Quelle: Bloomberg, DekaBank

## Rohstoffe / Währungen / Geldmarkt

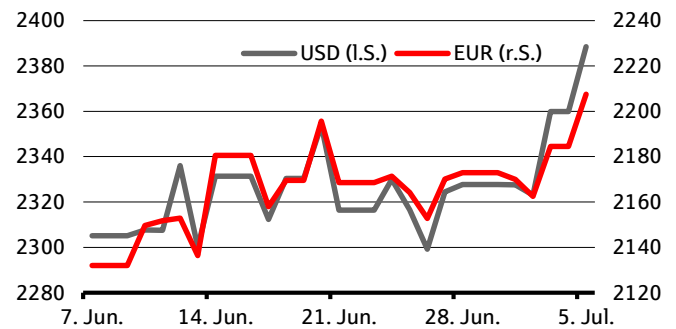
Rohölpreis (Sorte Brent, US-Dollar je Fass)



Wertentwicklung	von bis	05.07.2019	05.07.2020	05.07.2021	05.07.2022	05.07.2023	05.07.2024
Brent in USD		-32,8%	76,6%	34,9%	-25,4%		12,9%

Quelle: Bloomberg, Dekabank

Goldpreis (Euro bzw. US-Dollar je Feinunze)



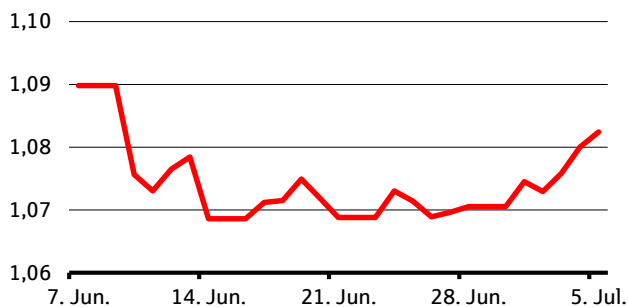
Wertentwicklung	von bis	05.07.2019	05.07.2020	05.07.2021	05.07.2022	05.07.2023	05.07.2024
Gold in USD		27,7%	-0,1%	-1,2%	9,0%		24,4%
Gold in EUR		27,6%	-5,3%	14,3%	2,6%		25,0%

Quelle: Bloomberg, Dekabank

### Rohstoffe / Währungen:

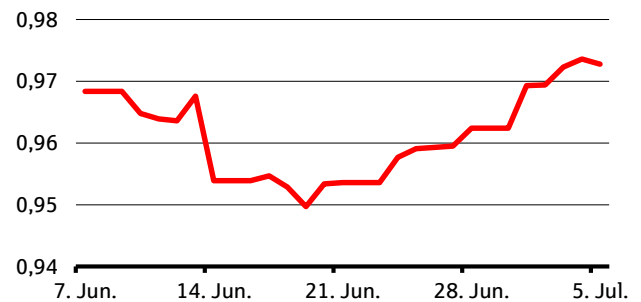
Eine erhöhte politische Risikowahrnehmung sowie fallende US-Anleiherenditen verhalfen der Goldnotierung zu Anstiegen. Der Goldpreis näherte sich damit wieder der Marke von 2.400 US-Dollar je Feinunze an. Der Preis für die Rohölsorte Brent hielt sich in der vergangenen Woche stabil oberhalb von 86 US-Dollar je Fass. Der Euro zeigte sich stark und konnte sowohl gegenüber dem US-Dollar als auch gegenüber dem Schweizer Franken an Wert zulegen.

Wechselkurs EUR-USD



Quelle: Bloomberg, Dekabank

Wechselkurs EUR-CHF



Quelle: Bloomberg, Dekabank

	Einheit	Schlusskurs vom 05.07.24	Vorwoche	Veränderung gegenüber		
				Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
<b>Währungen und Rohstoffe</b>						
<b>Veränderung in %</b>						
EUR-USD	USD	1,08	1,1	-0,4	-0,5	-2,0
EUR-CHF	CHF	0,97	1,1	0,2	-0,5	4,8
Rohöl Brent	USD/Barrel	86,5	0,2	10,4	12,9	12,3
Erdgas (Dutch TTF)	Euro/MWh	33,1	-4,1	-0,9	-3,8	2,2
Gold	USD/Feinunze	2389	2,6	1,5	24,4	15,8
Gold	EUR/Feinunze	2207	1,6	1,9	25,0	18,2
<b>Geldmarkt</b>						
<b>Veränderung in Basispunkten</b>						
€STR (Overnight)	% p.a.	3,66	0,7	-25,0	25,9	-21,9
Euribor 3 Monate	% p.a.	3,71	0,1	-4,0	12,3	-19,7

Quelle: Bloomberg, Dekabank.

Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung sowie die prognostizierten Entwicklungen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.

## Prognoseübersicht

### Auszug aus „Volkswirtschaft Prognosen“ Juli 2024

Die Prognosen des Makro Research werden in der Publikation „Volkswirtschaft Prognosen“ veröffentlicht.

Die nächste Aktualisierung erfolgt am Freitag, den 09.08.2024. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie unter:

[https://www.deka.de/globaldownload/de/deka-gruppe/research/newsletter/maerkte/Volkswirtschaft\\_Prognosen.pdf](https://www.deka.de/globaldownload/de/deka-gruppe/research/newsletter/maerkte/Volkswirtschaft_Prognosen.pdf)

Aktienmärkte	Stand	Prognose (Indexpunkte)		
	03.07.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
DAX	18.375	18.500	19.000	20.000
MDAX	25.395	28.000	29.000	31.000
EURO STOXX 50	4.966	5.000	5.050	5.200
S&P 500	5.537	5.100	5.250	5.400
DOW JONES	39.308	37.000	38.100	39.200
TOPIX	2.872	2.650	2.750	2.900
MSCI World Climate Change ESG Select 4,5 % Decrement Index	2.460	2.280	2.300	2.300

Zinsen	Stand	Prognose (% p.a.)		
	03.07.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
EZB-Einlagensatz	3,75	3,50	3,25	2,75
3 Monate (EURIBOR)	3,71	3,45	3,20	2,75
Bundesanleihen, 2 Jahre	2,92	2,80	2,60	2,30
Bundesanleihen, 10 Jahre	2,59	2,50	2,45	2,35
USA Fed Funds Rate	5,25-5,50	5,25-5,50	5,00-5,25	4,50-4,75
Overnight (SOFR)	5,35	5,36	5,11	4,61
US-Treasuries, 2 Jahre	4,71	4,40	4,05	3,50
US-Treasuries, 10 Jahre	4,36	4,15	4,10	3,90

Rohstoffe und Währungen	Stand	Prognose		
	03.07.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
EUR-USD	1,08	1,08	1,09	1,11
EUR-CHF	0,97	0,98	0,99	1,01
Rohöl WTI in USD	83,9	81	82	83
Rohöl Brent in Euro	81,2	79	79	78
Gold in USD	2.356,7	2.300	2.310	2.370
Gold in Euro	2.182,9	2.130	2.120	2.140

Konjunktur		Prognose (% ggü. Vorjahr)		
		2023	2024	2025
Deutschland	Bruttoinlandsprodukt	-0,2	0,3	1,2
	Inflation (HVPI)	6,0	2,6	2,4
Euroland	Bruttoinlandsprodukt	0,5	1,0	1,5
	Inflation (HVPI)	5,4	2,4	2,3
USA	Bruttoinlandsprodukt	2,5	2,4	2,0
	Inflation	4,1	3,0	2,5
Welt	Bruttoinlandsprodukt	3,2	3,2	3,0
	Inflation	6,7	6,3	4,0

Quelle: Bloomberg, Prognose DekaBank (Prognosestand: 04.07.2024).

**Tabellenanhang Wertentwicklung:**

**EURO STOXX 50**

Wertentwicklung	von	05.07.2016	05.07.2017	05.07.2018	05.07.2019	05.07.2020	05.07.2021	05.07.2022	05.07.2023
	bis	05.07.2017	05.07.2018	05.07.2019	05.07.2020	05.07.2021	05.07.2022	05.07.2023	05.07.2024
		23,7%	-1,1%	2,5%	-6,6%	24,1%	-17,8%	29,5%	14,6%

**S&P 500**

Wertentwicklung	von	05.07.2016	05.07.2017	05.07.2018	05.07.2019	05.07.2020	05.07.2021	05.07.2022	05.07.2023
	bis	05.07.2017	05.07.2018	05.07.2019	05.07.2020	05.07.2021	05.07.2022	05.07.2023	05.07.2024
		16,5%	12,5%	9,3%	4,7%	39,1%	-12,0%	16,1%	25,2%

**TOPIX**

Wertentwicklung	von	05.07.2016	05.07.2017	05.07.2018	05.07.2019	05.07.2020	05.07.2021	05.07.2022	05.07.2023
	bis	05.07.2017	05.07.2018	05.07.2019	05.07.2020	05.07.2021	05.07.2022	05.07.2023	05.07.2024
		28,8%	3,6%	-5,0%	-2,5%	25,6%	-3,6%	22,7%	25,1%

**MSCI World**

Wertentwicklung	von	05.07.2016	05.07.2017	05.07.2018	05.07.2019	05.07.2020	05.07.2021	05.07.2022	05.07.2023
	bis	05.07.2017	05.07.2018	05.07.2019	05.07.2020	05.07.2021	05.07.2022	05.07.2023	05.07.2024
		16,7%	9,2%	5,2%	0,9%	37,0%	-16,3%	15,9%	20,9%

**Erdgas (Dutch TTF)**

Wertentwicklung	von	05.07.2016	05.07.2017	05.07.2018	05.07.2019	05.07.2020	05.07.2021	05.07.2022	05.07.2023
	bis	05.07.2017	05.07.2018	05.07.2019	05.07.2020	05.07.2021	05.07.2022	05.07.2023	05.07.2024
		5,0%	50,3%	-50,1%	-46,2%	529,2%	335,0%	-79,2%	-3,8%

**Redaktionsschluss:** 08.07.2024

**Nächste Ausgabe:** 15.07.2024

**Herausgeber:**

Chefvolkswirt Dr. Ulrich Kater:

Tel. (0 69) 71 47 - 23 81

E-Mail: ulrich.kater@deka.de

**Impressum:**

<https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

**Disclaimer:**

Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Sie ersetzen keine (Rechts- und / oder Steuer-) Beratung. Auch die Übersendung dieser Darstellungen stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen aus oder beruhen (teilweise) auf von uns als vertrauenswürdig erachteten, aber von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen der DekaBank zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. **Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung sowie die prognostizierten Entwicklungen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.** Diese Informationen inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.



**DekaBank**  
**Deutsche Girozentrale**  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0  
Telefax: (0 69) 71 47 - 19  
[www.deka.de](http://www.deka.de)